

Sport

Gold für Leo Sares

SVS-Athlet war in der U20 am schnellsten.

Seite 64
ÖLV/Alfred Nevsimal



Woche 38/2023 NÖN

64 Panorama Sport

LEICHTATHLETIK

Die letzten Sprünge führten zu Gold

Die Hoch- und Weitspringer der SVS schlugen bei den Meisterschaften der U16 und U20 zu. Fünf der neun Medaillen gingen auf ihr Konto.

VON RAIMUND NOVAK

Zum letzten Mal in dieser Saison stand eine SVS-Nachwuchsabordnung in einem Leichtathletik-Stadion, die versuchte Höchstleistungen abzuliefern.

Zwei Mal gelang es den Weitspringern in Kapfenberg im letzten Versuch den Titel zu holen. Bei der U20 waren die 6,93m von Max Förster eine neue persönliche Bestleistung.

Die Bronzene nahm David Janis vom HSV Bruck Kaisersteinbruch mit. Er kam, ebenfalls mit neuer Bestmarke, auf 6,63m. In der Altersklasse U16 sprang Felix Krifka (SVS) im sechsten Versuch auf die Siegesweite von 6,07m. Weitere Goldmedaillen für die SVS steuerten die U20-Athleten Leo Sares über die 100m (10,85 Sekunden) und Christiane Krifka im Hochsprung (1,66m) bei. Eine Verlet-

zung an der Zehe hinderte die 17-Jährige daran, noch ein paar Zentimeter draufzulegen. Krifka nahm außerdem beim Weitsprung teil, wo sie mit neuer persönlicher Bestleistung von 5,96m die Silbermedaille ergatterte. Neben Janis nahm ein weiterer HSV-Athlet in der U16-Klasse Edelmetall mit nach Hause: Kristof Simon landete mit 11,96 Sekunden über die 100m auf Rang drei.



▲ Leo Sares schnappte sich den Österreichischen Meistertitel.
Foto: ÖLV/Alfred Nevsimal



Felix Krifka schnappte sich Gold bei der U16.
Foto: ÖLV/Alfred Nevsimal

Christiane Krifka war im Hoch- und im Weitsprung spitze.
Foto: ÖLV/Alfred Nevsimal

